

Volksmacht

für Schlefien

Wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“.

Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 4/6, durch die Filial-Expedition: Neue Grapenstraße Nr. 5, durch die Zweig-Expedition: Reichelstraße 140, sowie durch alle Auslieferungsbüros zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 10 Pf., monatlich 1.70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 2.00 Goldmark.

Organ für die wertvolle Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Dresden 2
Jernitzweg-Ausflüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142.
Postfach-Konto: Postfach-Amt Dresden Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schlefien 14 Pf., aus dem übrigen Reich 12 Pf., Familienanzeigen, Stellenanzeigen, Verlobungs- und Wohnungsanzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hauptstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Verfassungstag der unfertigen Republik.

Das Fest der Republik.

Von Friedrich Stampfer.

In diesem 11. August sind sich unsere Blicke nach dem Grab auf dem Friedhof erger Bergfriedhof. Dort der Mann, der durch seine Unterschrift der Verfassung der Deutschen Republik Geltung verlieh. Zum erstenmal in der Verfassungsgeschichte ohne Friedrich Ebert. Schrieben wir Geschichte im alten Stil, so würden wir die Worte herlesen: „Ebert, der Schöpfer der Deutschen Republik, Ebert, der Schöpfer der deutschen republikanischen Verfassung“.

In unserer Weltanschauung ist aber für einen persönlichen „Retter“ kein Raum. Ebert konnte nur werden, er war, weil er Schulter an Schulter mit Millionen, weil er der Exponent einer gewaltigen Zeitströmung, weil es die Ideale der Arbeiterklasse waren, die in seinem persönlichen Wirken nach Verwirklichung rangen.

Dass er die Notwendigkeiten und Möglichkeiten seiner Zeit erkannte, dass er weder an bergebend gebäuften Schwierigkeiten verzweifelte, noch sich unklaren Träumen unerreicher Ziele hingab, dass er ruhig regelte, wohl ordnete, wo alles Verwirrung und Auflösung war, er so zum Führer und Gestalter einer neuen Ära wurde, nachdem die alte rettungslos abgrundverschwunden war, das ist sein großes, geistliches Verdienst.

Aber die Idee der deutschen republikanischen Bewegung, die Idee der parlamentarischen Demokratie, war in seinem Kopfe entstanden, sie ist in jahrhundertelangen Klassenkämpfen geworden. Die Grundzüge der Verfassung vom 11. August stehen schon verzeichnet in dem kurzen Programm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, das ein Menschenalter früher entstanden war. Der Geist der Verfassung vom 11. August schon in der Agitation Cassalles. Er lebte in den Kämpfen, die Bebel, Vollmar, Frank, Eide mann und Ebert selbst im Reichstag gegen hatten, er stürzte in den gewaltigen Rundgebungen, denen die Arbeiter Preußens für das allgemeine, gleiche, geheime Wahlrecht eingetreten waren.

Was sind die armen Puppen der Berliner Siegesgegen die glänzende Ahnenreihe der Deutschen Republik!

Der 9. November 1918 bedeutet die Stelle, an der die Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie brausend den Strom der deutschen Reichsgeschichte einmündet, beginnt ein Kapitel, das die Ueberschrift verdient: „Wille der Arbeiterklasse bestimmt deutsches Volkstum“.

Die Verfassung, die am 11. August 1919 von Ebert verordnet wurde, war nicht sein Werk allein. Sie war aller Werk. Etwas von dem, was zuvor in Millionen Arbeiterherzen und -Girnen lebte, ist in ihr Wirklichkeit geworden. Der kennt die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung nicht, der diese lebendige Verbindung spürt!

Das gleiche Männer- und Frauenwahlrecht für alle Wahlkörper, das Verhältniswahlrecht, das politische Entscheidungsrecht des Parlaments, beschränkt nur das direkte Stimmrecht des Volkes selbst, alles stand schon im Erfurter Programm. Demen, die Dinge gering bewerten, sei die Frage entgegenzusetzen: Haben die alten Vorkämpfer der Arbeiterbewegung alle diese Forderungen etwa nur zum Spaß aufgestellt? Oder taten sie es nicht, weil sie ihre Weltanschauung gelesen hatten und weil sie wußten, was Freiheit, Verfassungen, politische Rechte für die Unterdrückten sind? Taten Sie es nicht, weil sie wußten, daß die Frage nicht nur eine Magenfrage ist, sondern vor allem eine Frage der Menschenwürde, des Lebens auch des Geringsten auf die Anerkennung seiner Menschlichkeit?

Nichtig! Die Demokratie allein macht uns noch nicht das allgemeine Wahlrecht allein gibt, noch kein Recht. Wir müssen sie erst zu diesem Ziel anwenden. Wir haben noch einen weiten Weg vor uns. Aber wir glauben, wir könnten diesen Weg abkürzen, wenn wir unsere demokratischen Ideale verlegen. Ganz das jedem seine volle Schüssel. Drei serviere, oder

ihm dafür sein Recht der freien Meinung, der freien Wahl, nehme — selbst wenn es möglich wäre, uns wäre es verächtlich.

Nichtig! Die Verfassung vom 11. August ist in keiner Weise schon Sozialismus! Über Sozialismus ist nichts, was sich in Paragraphen pressen läßt, nichts, was mittelst der Gesetzgebungsmaschine erzeugt werden könnte. Sozialismus ist etwas, was erst in heißen, wirtschaftlichen Kämpfen, nach harten Leiden, schweren Erfahrungen im Schoß der Gesellschaft und in der Geistesverfassung der Menschheit werden kann.

Aber dieser Boden, auf dem wir jetzt stehen und den wir uns erarbeitet und erobert haben, ist der Boden, auf dem wir unsere Kämpfe um eine bessere soziale Zukunft führen können. Darum verteidigen wir ihn. Darum stehen

wir heute auf der Wacht und blicken uns nach dem Feinde um, der ihn bedroht.

Aber wir sehen in diesem Augenblick keine verdächtigen Gestalten. Wir sehen nur einige Herren im Frack, die unter schwarz-rot-gold beflaggten Bannern den Geburtstag der Republik feiern, wie ihre amtliche Eigenschaft es ihnen vorschreibt.

Das wahre Fest der Republik wird dort nicht gefeiert. Es wird gefeiert in den Hütten der Armen, denen die Republik eine Hoffnung ist, es wird gefeiert auf den Straßen und Plätzen, wo Mannschaft und Jungmannschaft des schaffenden Volkes der Republik zu Ehren aufmarschieren. Es wird dort gefeiert, wo der heilige Wille lebt, keine Wiederkehr alter Knechtschaft zu dulden, sondern aller Knechtschaft ein Ende zu machen.

Zähnen heraus, Herzen empor!

Die Zölle in 2. Lesung angenommen!

Undemokratische Behandlung der Opposition.

Die Verantwortung der Rechtsparteien und des Zentrums.

Im Reichstag ist gestern nach einer ungewöhnlichen Vergewaltigung der Minderheit, deren Votum überhaupt nicht einzeln abgestimmt, sondern im Rausch abgelehnt wurden, die Zollvorlage in 2. Lesung angenommen worden. Vorher gab es wieder hinauswürfe mehrerer Kommunisten durch den deutschen nationalen Vizepräsidenten Graf, dem unser Genosse Löbe mit Recht die Durchführung solcher Beschlüsse des Reichstages überläßt, die ein Sozialdemokrat nicht vertreten kann. Eindrucksvoller als die kommunistischen Schimpfworte und Provokationen von Parteimitgliedern war die geschlossene Ablehnung der Sozialdemokratie, sich überhaupt an dieser undemokratischen Abstimmung zu beteiligen. Auch die Demokraten schlossen sich dieser Protestaktion an, und selbst einige wenige Zentrumsabgeordnete verantworteten es nicht, den Beschlüssen ihrer Fraktion folgend, diese Abstimmung mitzumachen. Damit ist vor ganz Deutschland die ganze Verantwortung für das unselige Zollmachwerk der Mehrheit der Rechtsparteien und des Zentrums mit größter Deutlichkeit noch einmal zugehoben. Wie schwer sie vor den Wählern daran zu tragen haben werden, wenn die Folgen sich in Gestalt wachsender Teuerung und Massenarbeitslosigkeit erst ganz auswirken werden, das spüren die Herren wohl schon selber. Sonst würden sie selbst sich nach der schwachen und unehrlichen Rede des Reichskanzlers, die auch in der bürgerlichen Presse eine wenig ehrenvolle Beurteilung erzielt hat, eine ausgiebigere Diskussion zur Entwicklung ihrer Gedanken gewünscht haben. Aber während die vom ganzen Reichstag mit größter Aufmerksamkeit angehörte wichtige Anklagerede eines Sachkenners vom wissenschaftlichen Ruf unseres Hilferding keine ernst zu nehmende Erwiderung erhalten hat, sind die gestrigen Ausführungen unserer Genossen aus der Führung der großen Verbände der Landarbeiter, Metallarbeiter und Textilarbeiter gegen die einzelnen Hauptpositionen des Zollentwurfs überhaupt nicht mehr beantwortet worden. Der Versuch unseres Genossen Löbe zur Wahrung der Minderheitsrechte wurde nicht beantwortet.

Bei Wiedereröffnung der Sitzung wird mit der Einzelberatung der Agrarzölle begonnen.

Abg. Georg Schmidt-Röpenich (Soz.) stellt gegenüber dem völkischen Abgeordneten Graefe und dem deutschen nationalen Abgeordneten Ripfel fest, daß Herr Reich Cohen nicht Vertreter der Sozialdemokratie sei. Je länger die Regierung Luther antwortet, desto inhaltloser sind in sozialer Beziehung die Reden des Herrn Luther. Seine Ankündigung eines Preisabbaues anlässlich der Zollverhandlungen sei ein schlechter Witz.

Gegenüber dem Zentrumsabgeordneten Ehrhardt fragt der Redner, das Zentrum, wann die Sozialdemokratie jemals für Industriezölle, aber nicht für Agrarzölle eingetreten sei. Diese Behauptung sei falsch, die Sozialdemokratie hat weder die eine noch die anderen Zollforderungen vertreten. Als Gewerkschafter müsse man an den Auspruch des Zentrumsabgeordneten Gieseler vor 25 Jahren erinnern, wonach die Agrarischen Gemeinheiten nicht dazu da seien, den Preis der Zölle zu erhöhen. Die Sozialdemokratie zu bilden. Heute vor uns stehen einzelne Agrarische Gemeinheitenführer der Sozialdemokratie gegen über diese Rolle spielen zu können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Landwirtschaftspolitik, die schon lange als ein Merkmal der Sozialdemokratie bezeichnet worden sei, daß die Sozialdemokratie keine Gegnerin der Landwirtschaft sei, gehe aus dem großen Antrage hervor, den die Sozialdemokratische Fraktion zur Hebung der landwirtschaftlichen Produktion gestellt hat. Es sei überflüssig, unter so gemeinen, daß das, was die Sozialdemokratie fordert, erst abgelehnt wurde, um später als Änderung der anderen Parteien wieder zu kommen. Man braucht in dieser Beziehung nur an das Schicksal der Sozialdemokratie zu denken, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Am heutigen Verfassungstag wird der überaus republikanische nur mit tiefem Groll diesen Stand unserer parlamentarischen Demokratie in ihren Verhandlungsmethoden betrachten können und um so entschlossener geloben, den Kampf für den Ausbau des Volksstaates fortzuführen. Wahrlich, dieser Republik wird nicht nur ihr sozialer Inhalt, sondern auch die echt demokratische Form ihrer politischen Führung erst noch in hartem Kampf der Republikaner erkämpft werden müssen. Sie büßt es jetzt hart, daß das Volk in den letzten Wahlen die Leitung der Republik den Republikanern anvertraut hat!

Republik, so behält das Volk die Möglichkeit, in Kürze durch neue Befragung seines Willens die jetzt getroffene Politik herumzuwerfen. Die Zollvorlage wird morgen endgültig angenommen werden, sagen wir dafür, daß sie nicht nur nach recht kurzer Zeit wieder verabschiedet, sondern daß mit ihr auch die Zollpartei zusammenbrechen, die ihren Wählern jetzt diese verbrecherische und kurzfristige Interessentenpolitik zu bieten wagen!

Bei Wiedereröffnung der Sitzung wird mit der Einzelberatung der Agrarzölle begonnen.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Abg. Schmidt-Röpenich (Soz.) weist darauf hin, daß die Sozialdemokratie nicht nur ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, sondern auch ein Merkmal der Sozialdemokratie sei, welche nach ihrer Abweisung der Landwirtschaftspolitik, es wird also keine Agrarische Gemeinheiten im Reichstag geben können.

Die Regierungsparteien ihre Konsumentenbelastung... Die Gesetzgebung sei zu einem Diktat... Die deutsche Wähler, die die Quittung... eine zwangsläufige Folge der Zoll...

Es folgte eine eindringliche Mahnung des Genossen... der sich unter anderem besonders an das Zentrum... Dann kamen einige Kommunisten und Demokraten... Die Abstimmung folgenden Antrag einbrachte:

Zum Schluss wird über alle Anträge, die den §§ 1 bis 7... des Gesetzes gestellt sind, zur Tagesordnung übergegangen... (Ebenfalls lehnte die Mehrheit die Anträge ab.)

Präsident Löss... In § 4 unserer Geschäftsordnung heißt... die zweite Beratung: „Einzelsprechungen erfolgen in der... der Gesetzesparagrafen nach, ebenso die..."

Abg. Heintz (S. P.), der es mit seinen Worten besonders eilig... der Sozialdemokraten haben ein starkes Gefühl für die... des Parlaments. Wir haben das wiederholt ausgesprochen...

Abg. Hermann Müller (Soz.) nennt die Pläne zur... der Minderheit ungeheuerlich. Er spricht unter... einem „schönen Mißbrauch der Mehr..."

Hindenburg lobt... die unsozialen Verbrauchssteuern... die Ermäßigung der Kapitalsteuern... Aus Anlaß der Verabschiedung der Steuergesetze hat der...

Aus dem Reich... Der neue Generaldirektor der Preussischen Staatsbibliothek... Amliche Preussische Pressedienst schreibt: Zum Nachfolger des...

Alene Auslandsnachrichten... Die neue Regierung der französischen Sozialisten... gegen jede Beteiligung an einer...

China... Die Regierung in Peking hat... die Vorbereitung des Paritätigen Entschlusses an...

Eine polnische Erklärung zur Optantenfrage und die Antwort Stefemanns.

In einer am letzten Sonnabend vom polnischen Ge... andten Diszewski dem Reichsaussenminister Dr. Strefe... man überreichten Erklärung zur Optantenfrage wird...

In seiner Antwort stellt das Auswärtige Amt gegenüber der... polnischen Regierung fest, daß von den etwa 20000 deutschen... Optanten, die zum 1. August abwandernspflichtig waren...

Nach einem Hinweis auf die zahlreichen deutschen Besuche... zu einem beiderseitigen Verzicht auf die Ausweisung der Optanten... zu gelangen, erklärt das Auswärtige Amt in seiner Antwort:

Aus Schlesien.

Zum Hirschberger Eisenbahnunglück.

Der von Hirschberg kommende Güterzug fuhr in voller Fahrt... auf den in Bahnhof Rabishau haltenden Güterzug auf. Der An... prall war so heftig, daß 40 Wagen entgleisten und sich im Au...

Das Unglück hatte noch ein trauriges Nachspiel. Ein... schwer verletzter Zugbegleitungsbedienter, der aus vielen Wunden... blutete, schleppte sich in die Wohnung des Wagners Seeliger...

Das ganze Unglück stellt wieder eine schwere Anklage gegen... die Praxis der Reichsbahngesellschaft dar. Wenn das Personal... durch lange Arbeitszeit, durch schlechte Ernährung ausgebeutet...

Wohlan.

In der letzten Stadtvorordneten... sigung wurde neben dem Verkauf einiger Laupläche die Stappe... lung der Abnahmepreise für den elektrischen Strom besprochen.

Rechtlich. Bei den Staatsberatungen in der letzten... Stadtvorordnetenversammlung wies Bürgermeister Bug darauf hin, daß... Rechtschick eine der ärmsten Städte Schlesiens sei, da es über so...

Aus aller Welt.

33 Grad im Schatten... Der gestrige Montag brachte Berlin mit der Höchst... temperatur von 33 Grad Celsius den heißesten Tag des Jahres...

Refordring eines Junters-Gesetzgebungs mit 18 Personen... Die als Landmaschine bereits seit längerem vermoderte... Junters-Großschiffahrtstypen wird in unserem südwestlichen Junters...

Eine Unterschlagungssaffäre... Der in Berliner Finanzkreisen bekannte Konjunkturalist... der beim Mikaeli-Kongress eine leitende Rolle spielte, ist nach...

Ein erschütterndes Familien drama ereignete sich in Erfurt... im Hause Winterstraße 17. Der der Unterschlagung und Be... raubung von Briefen beschuldigte Postkammerdiener war durch...

Markt abschließt. Die sozialdemokratischen Stadtvorordneten... wiesen unter anderem darauf hin, daß trotz der Wohnungsnot... in Erbauung der Stadt keine Mittel für Woh...

Diersdorf, Kreis Glatz. Die Blamratie. Ein Jäger... jäger schoß in den Teichen der Gutspächlerin Bitterbel eine aus... gewachsene Blamratie, die vom Kopf bis zum Schwanz 56 Zent...

Oppeln. Schließung von Minderheitschulen. Mit Genehmigung des Ministers sind in Oberschlesien fünf Minder... heitschulen, die keinen Besuch aufzuweisen hatten, geschlossen...

Königschütte. Die Obdachlosen von Königs... hütte. In einer der letzten Sitzungen des Vorstandes der... Sappenklubs wurde von einem Mitglied des Arbeitslosenkomitees...

Reitwitz. Der Halbdent. Durch ausströmende Gase... den Tod gefunden hat der arbeitslose Nikolaus Cipa auf der Halde... an der Hühnerhütte. Cipa, der obdachlos war, benutzte die Halde...

Eine Zwangsinnung für alle Gewerbetreibende, die das... Dach, Schiefer und Ziegelbederhandwerk selbständig betreiben... soll für die Bezirke: Stadt- und Landkreis Breslau, die Kreise...

Das Durchreisewohn durch die Thesophollomaten erhalten ab... 1. August die Reisenden, die auf den Hauptbahnhöfen über... sächsisches Gebiet reisen gegen doppelte Gebühr auf der Eisen...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Schötiwig. In der Parteimitglieder-Vers... ammlung am letzten Sonnabend der Ortsgruppe Carlo... witz-Schötiwig sprach Genosse Redakteur Koch die...

Nieder-Stephansdorf. Verfassungsfeier. Begünstigt... von herrlichem Wetter beging am vergangenen Sonntag unsere... Reichsbanner-Ortsgruppe ihre Verfassungsfeier, verbunden mit...

Neumarkt. Einbrüche. In der Nacht von Sonnabend... zu Sonntag haben sich Diebe beim Viehhändler Kleiner, hier... sowie im Schlosse zu Schdnau ein Stelldichein. Den Ein...

Olaja für Männer.

Neue Kraft durch das neue Sexual-Eräftigungsmittel Olaja... nach Geheimrat Dr. med. Lahusen. Hervorragend bewirkt bei... vorzeitigen Altererscheinungen (Nervenichwäche, Verjüngungs...

volle Entdeckung, die Professor Drennan mit seinen Assistenten... im Sezieraal der Kapstadt-Universität machte, als er die Leiche... eines Eingeborenen, der vor einigen Wochen in...

Die „Tribuna“ meldet aus Fano (Italien), daß in der... der Nähe liegenden Ortschaft Corignana während eines plötzlichen... Gemitters der Blitzschlag auf einen Strohhäuschen fiel, wo sich...

Ein russischer Eisenbahnwagen vom Waldbrand bedroht... Das im äußersten Nordwesten des Sowjetgebietes gelegene... waldreiche Krasnodar-Gebiet ist in letzter Zeit mehrmals von...

Die Regierung in Peking hat... die Vorbereitung des Paritätigen Entschlusses an... gegen jede Beteiligung an einer... millionenregierung und gegen grundsätzliche...

Sankt Florian und die Breslauer Feuerwehr.

Seit langer Zeit hing an der Hauptfront der Breslauer Hauptwache ein Bild, das den heiligen Florian in der Hitze der Feuerschlacht zeigt...

Der heilige Sankt Florian

Sankt Florian gilt auch als der Schutzpatron der Feuerwehr, daher war es nur gesahmt, ihn am Haupttor unserer Hauptwache aufzuhängen. Seit einiger Zeit ist er aber dort verschwunden...

Wütung! Arbeitermarxer! Wütung!

Donnerstag, den 13. August, findet ein besonderer Kolonnen-Feiernabend statt. Es ist Pflicht aller Mitglieder...

Arbeiterjugend.

J. A. Jugend. Dienstag, den 11. August, Musik- und Wanderversand, abends 8 Uhr, im Musikzimmer des Heiligen-Geist-Symposiums...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Ortsverein. Die Banner stehen heute, Dienstag, den 11. August, zu den von den Vorständen bestimmten Zeiten auf den angegebenen Sammelplätzen...

Sein Arbeitsjubiläum feierte am Sonnabend der Westmeier August Janda bei der Firma Bruno Fleischer...

Der Textverlust durch ein technisches Versagen hat gestern die Schlüsselpunkte dieses Artikels in einem anderen Artikel, 'Der Verlust', geblendet...

Die erste deutsche Schwanzknoten-Kriegsflagge von 1848 ist nach dem Verfallungstage in getreuer Abbildung im Schaufenster der Volkswirtschafts-Vereinigung...

Jirkus Barum. Auf dem Wege durch den deutschen Osten hält Jirkus Barum hier Carice zu einem Goldspiel...

Das neue Schwimmverbot für Frauen und Mädchen am Ohlschanke wird Mittwoch, den 12. August, dem Betriebe übergeben...

Der Schluß der Saison für Rechnung, Rechnen und Kostbuchhalter ist am 23. August festgesetzt...

Die Reise-L. L. teil mit, daß in ihrer Geschäftsreise ein Katalog ausliegt vom großen Warenhaus der Welt...

Der Jagdgesellschaft Stedel der Schlesischen Landeswehr-L. L., der jagt die Strecke Breslau-Leipzig und zum Teil West bis zum 8. August einen 50.000 Flugkilometer auf dieser Strecke...

Genossenschaftliche Anstalt der Jahresabschluss. Heute, Dienstag, 5. August, des Stadthaus-Verwalters unter Leitung von Kapellmeister Georg Hartmann...

In der Dille erkrankte ein am Samstag vom Breslauer Studenten. Die beiden, nach der Gewissens- von Professor-Fritz-Hilfenau und stud. Ing. Hans Gutzeit...

Die große Jubiläumstagung beginnt Donnerstag, den 13. August, abends 7 1/2 Uhr, mit dem wichtigsten Punkte im Programm...

Die große Jubiläumstagung beginnt Donnerstag, den 13. August, abends 7 1/2 Uhr, mit dem wichtigsten Punkte im Programm...

Die große Jubiläumstagung beginnt Donnerstag, den 13. August, abends 7 1/2 Uhr, mit dem wichtigsten Punkte im Programm...

Bermittelt wird seit 23. Juli der Todestag der Schlesischen Heimstätte Adolf Baumgarten. Er wollte in Berlin...

Im Winkelstr. vermisst. Seit acht Tagen wird Theaterwart Gustav Böhls, der in der Sommerstraße wohnt...

Gewerkschaftsbewegung.

Zum Kampf im Baugewerbe.

Die Verhandlungen im Reichsarbeitsministerium am 10. August haben zu folgender Vereinbarung der Parteien geführt: Am Mittwoch, den 12. August, wird im Reichsarbeitsministerium...

Keine Entlassungen

infolge Automatisierung der Fernsprechanlagen!

Der Reichlichen Beamtenvereinigung hat sich eine deutliche Erregung bemächtigt, weil mit der bevorstehenden Automatisierung der Fernsprechanlagen ein ganztägiger Abbau des Fernsprechnetzes bedroht wird...

Eisenbahnarbeiterstreik in Würzburg.

Die Reichlichen Güterhallen- und Betriebsarbeiter sowie einzelne im Rangdienst beschäftigte Eisenbahnarbeiter in Würzburg sind in den Streik getreten...

Verbandstag der Holzarbeiter.

Am 16. August beginnt in Stuttgart der 14. ordentliche Verbandstag des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes...

Ein lebhaftes Interesse an der Sache zeigt sich in der Halle der Kämpfe, die der Verband seit dem Ende der Juliaktion geführt hat...

Der Holzarbeiter-Verband ist im Streik, als eine der wichtigsten Gewerkschaften anerkannt, der sowohl in einer Verbandsversammlung, wie in der Reichsversammlung...

Der Streik der australischen Coalite ist beendet. Die in Australien einwandernden jüngeren Einwanderer sind getroffen worden...

handsmittliche oder beschriftet war. Rechnet man hinzu, die kommunalistische Zerstückelung...

Auf dem Verbandstag sollen nun vornehmlich die Klärungen, insbesondere des Betrags- und Unternehmenseisen, überprüft und neu geregelt werden...

Verbandsrat der Bekleidungsarbeiter.

Auf dem Verbandstag der Bekleidungsarbeiter wird Sonnabend Genosse Fiehl ein Referat über die Aufgaben des deutschen Gewerkschaftsverbandes in Breslau...

Der Verbandstag sozialdemokratischer Unternehmer.

Der Einheitsverband sozialdemokratischer Unternehmer feiert diesjährigen Verbandstag für den 5. und 6. August nach Leipzig einberufen...

Vor dem Generalstreik der französischen Bankangestellten.

Angeht die Tatsache, daß die Bankleistungen noch im Schritt zur Fortführung getan haben...

Auch die französischen Lehrer wollen streiken.

Der kürzlich dem Allgemeinen französischen Gewerkschaftsverband beigetretene Landesverband der französischen Lehrer gegenwärtig in Paris keine Versammlung...

Verhinderung des Streiks im amerikanischen Kohlenbergbau.

Der Vertreter der amerikanischen Kohlenbergarbeiter hat sich in einem Brief an die Arbeitgeber zu weiteren Verhandlungen bereit erklärt...

Der Streik der australischen Coalite ist beendet.

Die in Australien einwandernden jüngeren Einwanderer sind getroffen worden, das die Wiedereinnahme der Arbeit...

Das Buch

Beitrag zur Sozialpolitik, Neue Darstellung...

...Kampfrichter blieb aus und Finnland ...

Die Arbeit der Kampfrichter war dadurch, daß die Nationen ...

1. Deutschland, Männer. Ausgezeichnet, vorzügliche Durchbildung des ganzen Körpers...

2. Deutschland, Frauen. Sehr gut, systematischer Wechsel zwischen Kraft, Mut, Entspannung...

3. Tschecho-Slowakei, Prag, Männer. Sehr gut. Einzelnes etwas zu gespannt, so daß nicht die genügende Entspannung...

4. Finnland, Männer. Gut für Einzelleistungen, für die Masse zu anstrengend. Die Freiübungen arbeiten fast sämtliche Körpermuskeln...

5. Belgien, Männer (Blumen). Gut, hauptsächlich Übungen zur Kräftigung der Bewegungsmuskulatur, hartes militärisches System...

6. Tschecho-Slowakei, Kattow, Turner und Turnerinnen. Gut. Das Turnen enthält einzelne gesundheitsfördernde Übungen...

7. Finnland, Frauen. Genügend. Ein besonderer gesundheitlicher Wert wohnt den Übungen...

8. Belgien, zwei Männermannschaften. Die Mannschaft, die nach schweblichen Motiven turnte, erhielt die ärztliche Note „Sehr gut“...

9. Frankreich, Gruppe Eljas. Hier liegt kein ärztliches Zeugnis vor, weil die Eljaser nicht angemeldet waren...

Deutschland (Männer und Frauen) und Finnland mit „Sehr gut“. Tschecho-Slowakei (Kattow), Turner und Turnerinnen...

Frankreich (Gruppe Eljas). Die gezeigten Übungen waren ein reines Bühentheater, sie lassen sich als solche im Rahmen eines System-Wettkampfes überhaupt nicht beurteilen.

Tschecho-Slowakei (Prag) und Finnland (Männer). Als Kunstturner eine glänzende Leistung, für den Turnplatz und die breite Masse nicht verwendbar.

Belgien (drei Mannschaften). Das Urteil der Ärzte wird als zureichend anerkannt.

Finnland (Turnerinnen). Die Leistungsleistung wird als unzureichend angesehen. Das ganze Leben aber zu ruhig und freudlos.

Zusammenfassend wird aber anerkannt, daß das Leistungsbedürfnis der verschiedenen Nationen ein ganz abweichendes sein kann.

Wie verhalten sich aber ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Soweit die Urteile der Ärzte und Kampfrichter. Die ganze Veranstaltung hat, wie zu erwarten war, viel Aufmerksamkeit und höchsten Interesse gefunden.

Wir danken aber auch ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Wir danken aber auch ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Wir danken aber auch ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Wir danken aber auch ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Wir danken aber auch ein jeder nach innen. Es geht aus dem Bericht über das Fest, daß die Kampfrichter keinen System-Wettkampf, sondern Sonderführungen.

Übungsplan zum Kursus für Turnspiele an der Bundeschule in Leipzig

1. bis 12. September 1925.

Die allgemeine Organisation ist wie beim Fußball, und Schwimmwarte-Verband. A. Vorträge. Die Bedeutung der Bundeschule für die Arbeiter-Turn- und Sportbewegung...

B. Praxis. Beginn und lernen von: Handball, Schlagball, Korbball, Faustball, Trommelball, Berichtstatter- und Schiedsrichterlehrgang...

Zentral-Kommission für Sport- und Körperpflege.

Als alle Orts- und Bezirksleiter. Die Frankfurter Festtage sind veranlaßt, jeder Sportler steht wieder im Erwerblichen und gedehnt der Olympiade im trauten Freundeskreis...

Arbeiter-Kartell für Sport- und Körperpflege, Breslau.

Alle Vorstände werden darauf hingewiesen, daß alle besten Olympiade-Verteiler alsbald berechnet werden müssen, da der Verlag darauf drängt...

Arbeiter-Turn- und Sportklub.

Kreisverbandstages am Donnerstag, abends 7 Uhr, Reichensburgerstraße 11.

Vorstandstages am 8. Sept. des 12. Bezirks.

1. Gruppe. Am 27. September findet in Grünberg, Hirtens Straßchen, Jülichauer Straße, eine Vorstandskonferenz...

Arbeiter-Radfahrer-Club „Solidarität“, Gen 2.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der Freien Turnerschaft Breslau.

Ende die Spieler und die am Fest beteiligten aktiven Mitglieder unterstehendes verändertes Programm...

Bereitschaft des 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

Bereitschaft der 12. Bezirks.

Am 9. August fand in Gen 2 ein von uns dieses Jahres größtes Fest, nämlich die Centenary von den früheren Veranstaltungen...

9.30 Uhr: Vorläufe 400 Meter, 9.30-10 Uhr: Außerhalb...

Nachmittags-Programm: 2.30 Uhr: Stillauf sämtlicher Sportler und Sportlerinnen...

Schlagball: Schüler: 1. gegen 5. Abteil. Jugend: 1500 Meter. Sportlerinnen: 100 Meter. Männer: 1500 Meter...

Sandball: Jugend: 1. gegen 5. Abteilung. Faustball: 1. gegen 2. Abteil. Trommelball: 1. gegen 2. Abteil...

Sandball: Vereinsmannschaft der „Freien Turnerschaft“ Breslau gegen Vereinsmannschaft. Männer: 5000 Meter...

Lamburins, Kattow, Sand- und Tamburins...

Falls Karte Beteiligen an den 4x100-Meter-Stafetten...

Abtuns, Fußballvarieté: Sonntag, den 9. August, vormittags 9 Uhr, bei Fria...

Arbeiter-Turnverein Neukirch: Am 5. und 6. September feiert der A.T.V. Neukirch...

Sonabend, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...

Sonntag, den 5. September: Empfang der auswärtigen Gäste, abends Festkommers...